

Pfarrbrief

Pfarrei

St. Lambertus

Ascheberg
Davensberg
Herbern

Winter 2022

Advent
Weihnachten
Neujahr



Inhaltsverzeichnis

Grußwort: Das Wunder erwarten und dem Neuen entgegensehen.....	3
NEU: Gang zum Krippenstall am Dienstag, 27.12.2022	5
45. Herberner Weihnachtsbasar	6
Adventskonzert in St. Benedikt	9
Lebendiger Adventskalender in Ascheberg + Davensberg	10
Lebendiger Adventskalender in Herbern.....	11
Mitmachkonzert in St. Lambertus.....	12
Caritas-Adventssammlung 2022.....	13
Angebote für Familien an Heiligabend	14
Sternsingeraktion 2023: Aufruf und Termine	15
Einladung zum Besinnungsnachmittag für Lektor/innen und Kommunionhelfer/innen.....	16
Hätten sie`s gewusst ?	16
Katharinen-Kapelle, Kirchturm und Kirche erleben	17
Neues aus der KÖB St. Lambertus Ascheberg	19
Pfarrheimumbau in Ascheberg	20
Noch mehr außergewöhnliche Familien-Messen!	22
Gottesdienste für Kinder und Familien 2022/2023	23
Pfarrfest und Auftakt der Jubelzeit	24
Wir werden munter weiterfeiern!	29
Rückblick auf den Besuch von Pastor Homölle und Maria Kremer.....	30
Pastor Homölle und Maria Kremer	30
Auf den Spuren des Apostels Petrus und ganz nach dran am Papst!.....	32
70 Jahre KLJB Herbern – ein Grund zu feiern!.....	34
Adveniat 2022	35
Junge Erwachsene erleben Oberammergauer Passionsspiele..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Reisebericht Ukraine - Oktober 2022 Csilla von Boeselager Stiftung	38
Messe dienen - eine tolle Sache?	40
Pflegefamilie werden.....	41
Kirchenchor St. Benedikt BACK TO THE ROOTS - Zurück zu den Wurzeln.....	42
50 Jahre Kindergarten St. Anna.....	43
Kita St. Hildegardis „Hand in Hand“	44
„Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie Eure.“	46
Sommerfeiern 2023 – Wer möchte mit ins Ferienlager?.....	47
Taufen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verstorbene	49
Trauungen	50
Hochzeitsjubiläen	51
Gottesdienstordnung 26.11.22 – 08.01.23	48
Termine	55
AnsprechpartnerInnen der Kirchengemeinde + Öffnungszeiten	60
Spendenkonto der Kirchengemeinde + Impressum	58
Licht von Bethlehem	63
Neujahrskonzert und Neujahrsempfang 2023	64

Das Wunder erwarten und dem Neuen entgegensehen

Das Dumme an Weihnachten, sagte die kleine Hannah, ist die Zeit dazwischen. Wozwischen?, fragte ihre Mutter. Zwischen irgendwann und Weihnachten, antwortete Hannah. Zum Beispiel zwischen heute und Weihnachten. Wenn nichts dazwischen wäre, hätten wir jetzt schon Weihnachten, und ich bräuchte nicht auf meine Geschenke zu warten.

Kinder warten auf Weihnachten. Und wie! Sie können's kaum aushalten und werden, je nach Alter und Temperament, überdreht, albern, bockig, lachen und weinen ständig, reden manchmal pausenlos und hören gar nichts mehr, versuchen zu helfen, damit es schneller geht, rühren die Erwachsenen zu Tränen oder machen nur noch Quatsch, kippen bei Tisch noch mehr Gläser um als sonst.

Warten ist Stress.

Erwachsene warten nicht auf Weihnachten. Wenn sie etwas dringend haben wollen oder zu brauchen meinen, dann besorgen sie es sich schnell. Am besten sofort und per Internet. Und im Übrigen sind sie froh, wenn zwischen dem vierten Advent und dem Heiligabend noch ein paar Tage bleiben. Denn sie müssen noch so viel erledigen. Schade eigentlich!

Nicht warten können ist Stress.

Ich denke, dabei ist eine Ankunft doch viel schöner, wenn man darauf gewartet hat. Wenn man sich schon eine Zeit

lang innerlich darauf eingestellt hat. Eigentlich ist es nur dann eine Ankunft und kein Hereinplatzen. Denken Sie mal an das enttäuschende Gefühl, wenn Sie auf einen guten Freund warten, es klingelt endlich an der Tür – und dann ist es doch nur der Paketbote, der etwas für die Nachbarn bringt. Die Anspannung auf das erwartete Glücksgefühl ist futsch!



Bild: Michael Wittenbruch in: Pfarrbriefservice.de

Das deutsche Wort „warten“ meint im Grunde: Auf der Warte wohnen. An einem Ort der Ausschau, dem Wachturm. Warten heißt demnach: Ausschau halten, ob jemand kommt, umherschauen, was alles auf uns zukommt. Im Warten strecken wir uns nach etwas aus, das unser Herz berührt, nach jemandem, der es höher schlagen lässt, der unsere Sehnsucht erfüllt.

Heutzutage können viele nicht mehr Warten. Sie erleben die Dezember-

wochen, den Advent, nicht als Zeit des Wartens, sondern schon als vorweggenommenes Weihnachten. Die unzähligen Lichterketten an Straßen, Häusern und Geschäften schon weit vor dem 1. Adventssonntag sind in meinen Augen ein deutliches Signal, dass das Kommen des „Lichts der Welt“ am 24./25.12. bereits einen Monat zuvor ausgelebt wird. Nicht schleichend, von Kerze zu Kerze mehr, wächst das Licht, sondern alles auf einmal. Wenn es dann so weit ist, ist das Interesse schnell verfliegen. Weil wir uns ja schon seit vier Wochen in diesem Gefühl befinden, die Dominosteine nicht mehr sehen können. Andere hingegen feiern ständig Weihnachten, anstatt Ausschau zu halten und ihr Herz im Warten auszustrecken nach dem Geheimnis von Weihnachten. Warten zeigt uns, dass das Eigentliche uns geschenkt werden wird. Die alten, traditionellen Kirchenlieder, die erwartungsvollen Texte der Bibel - sie zeugen davon, dass in früheren Jahren die Völker ebenfalls lange, sehr lange gewartet haben, bis endlich der Sohn Gottes geboren wurde. In manchen Kirchen wird traditionell am Heiligen Abend das Martyrologium vortragen. Dort heißt es:

„Milliarden Jahre waren vergangen, seit unsere Sonne und die Erde entstanden, Millionen Jahre, seit Leben sich regte auf der ganzen Erde und der Mensch ins Dasein trat, viele tausende von Jahren, seit Stämme, Völker und

Kulturen sich bildeten; 2000 Jahre seit der Berufung Abrahams, 1500 Jahre, seit Mose das Volk Israel aus Ägypten geführt hatte, 1000 Jahre seit der Salbung Davids zum König; in der 75. Jahrwoche nach Daniels Weissagung, 752 Jahre nach der Gründung Roms, im 42. Jahr der Regierung des Kaisers Octavius Augustus: Da sandte Gott, seinen Sohn in die Welt. Er war empfangen durch den Heiligen Geist, und nach 9 Monaten wurde er in Betlehem geboren. Heute feiern wir seine Geburt, das hochheilige Weihnachtsfest.“ Nach einer endlos langen Zeit des gemeinsamen Wartens, über Generationen hinweg endlich das ersehnte HEUTE! Welch ein Gefühl, jetzt und hier dabei zu sein.

Das Warten hat sich also gelohnt! Vielleicht gelingt es uns, gerade als dreifach jublierende Pfarrei, in eine solche geschichtliche Abfolge einzutauschen, uns einzureihen in die Gemeinschaft begeisterter Christen. Wir sind ein Teil der Geschichte Gottes mit uns Menschen. Wir haben viele Vorfahren, die Weihnachten gefeiert haben, und nach uns wird es Generationen geben, die Weihnachten feiern. Immer wieder kommt Gott uns nahe und zeigt uns neue Wege auf.

Das dürfen wir von ihm erwarten.

FROHE WEIHNACHTEN
im Namen des Seelsorgeteams
St. Lambertus
Ralf Wehrmann

NEU: Gang zum Krippenstall am Dienstag, 27.12.2022

Haben Sie nicht auch schon mal davon geträumt, damals selbst an der Krippe dabei gewesen zu sein? Inmitten der eilig herbeigerufenen Hirten mit ihren blökenden Schäfchen, das Gesicht noch erhitzt vom schnellen Laufen zu diesem kleinen Stall? Ochs und Esel beiseitezuschieben, um einen besseren Blick auf die Futterkrippe zu erhaschen? Hilflös ein paar Strohhalme in der Hand zu zerupfen, weil einem die Worte fehlen? Angerührt werden von der ungewohnten Aufregung einer solchen Begegnung? Voller Erstaunen Maria und Josef anzuschauen und dem neugeborenen Jesuskind über die leuchtenden Wangen zu streicheln?



Alina Melenteva, Dreamstime.com

Dazu soll es in diesem Jahr die einmalige Möglichkeit geben: Am Tag nach Weihnachten, also am Dienstag, 27.12. versammeln wir uns um 17.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Lambertus und gehen gemeinsam zum Stall. Ziel sind allerdings nicht die historischen Hirtenfelder nahe Bethlehem, sondern die Reithalle auf dem Bauernhof vom Sozialwerk St. Georg (Im Heubrock 2, Ascheberg). Das Friedenslicht von Bethlehem wird uns auf dem Weg begleiten.

Dort angekommen wollen wir um ca. 18 Uhr gemeinsam einen stimmungsvollen Wortgottesdienst feiern und die Geburt Jesu Christi auch in unseren Herzen Wirklichkeit werden lassen. Eingeladen sind alle Interessierten, vom Kleinkind bis zum Senioren, Alleinlebende und Familien. Wer möchte gerne mal unsere stimmungsvollen Weihnachtslieder nicht im warmen Wohnzimmer singen, sondern auf einem Strohballen sitzend im Kreis lieber Menschen?

Für ein anschließendes gemütliches Beisammensein bei Heißgetränken und einem wetterunabhängigen Rücktransport zum Kirchplatz wird sicherlich gesorgt sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Thomas Binn, RP

Gemeindemitglieder, die Lust haben, diesen Abend mit vorzubereiten oder auch irgendwie mitzugestalten, können sich gerne bei mir melden.

Ralf Wehrmann

45. Herberner WEIHNACHTSBASAR



1. Adventssonntag

RUND UM DEN ST. BENEDIKT KIRCHPLATZ

VON 11 BIS 18 UHR

NOV
27 2022



Bühnenprogramm mit:

Björn van Aniel,

Spielmannszug der Kolpingsfamilie Herbern,

Blaskapelle Schwartländer, Kinderchor Herbern,

White Sox sowie einer Vorführung

der Voltigruppe



45. Weihnachtsbasar in Herbern

Liebe Leserinnen und Leser,

am 10. Oktober haben sich die am Weihnachtsbasar teilnehmenden Vereine und Gruppen im Pfarrheim getroffen, um in einem „dritten Anlauf“ über die Durchführung des 45. Weihnachtsbasars rund um die St. Benedikt Kirche zu sprechen.

Nachdem der Basar in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden konnte, sind nun alle Beteiligten äußerst zuversichtlich, dass es in diesem Jahr klappen wird. Dementsprechend herrschte bei der Versammlung eine sehr gute Stimmung. Besonders positiv wurde die Vorstellung neuer Ideen zur Steigerung der Attraktivität dieser Traditionsveranstaltung aufgenommen. Diese Gedanken wurden von einer kleinen Gruppe, bestehend aus Stephan Heitbaum, Stefan Laxen und Alexander Neumann erarbeitet und von Stefan Laxen zu Beginn der Versammlung in einer kleinen Präsentation dargestellt. Seine Ausführungen wurden mit großem Beifall bedacht.

Die neue Planung sieht u.a. vor, dass nach dem Familiengottesdienst über den ganzen Tag hinweg auf dem Kirchplatz ein buntes Bühnenprogramm ablaufen soll, das in diesem Jahr den nachstehenden Inhalt hat:

- **ab ca. 11:30 Uhr**
Kinderchor unter Leitung von Marion Kraß
- **ab ca. 12:00 Uhr**
Blaskapelle Schwartländer
- **ab ca. 13:00 Uhr**
Aufführung der Voltigiergruppe Herrenstein
- **ab ca. 13:30 Uhr**
Spielmannszug der Kolpingsfamilie Herbern
- **ab ca. 14:00 Uhr**
White Sox Ascheberg
- **ab ca. 15:00 Uhr**
als besonders Highlight in 2022 der überregional bekannte Musiker **Björn van Andel**, der seit Jahren regelmäßig Veranstaltungen und viele andere Weihnachtsmärkte stimmungsvoll bereichert.

Möglich ist die Durchführung dieses Bühnenprogramms durch Fördergelder, die unsere Gemeinde für diesen Zweck zur Verfügung stellt. Dafür gilt unserem Bürgermeister Thomas Stohldreier und der Politik unser herzlichster Dank.

Unter dem Motto: „Heute bleiben in Herbern die Küchen kalt“ wird neben den bereits in der Vergangenheit angebotenen Speisen erstmalig ein Imbisswagen vor Ort sein, in dem die Voltigiergruppe Herrenstein Bratwurst, Currywurst, Pommes und dgl. anbieten wird. Neu ist auch das Angebot einer Champignonpfanne durch den Schützenverein Nordick.

Große Freude bereitet es, dass die Beteiligung und das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Gruppen insgesamt auch nach der zweijährigen „Durststrecke“ ungebrochen frisch und positiv sind.

So finden sich natürlich die anderen bewährten Angebote der Vergangenheit auch auf diesem Basar wieder.

Der Versammlungsleiter hatte es leicht. Die Versammlung kam in kurzer Zeit zu einem guten, positiven Ergebnis und fasste alle erforderlichen Beschlüsse durch und durch einstimmig.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass dieser vorweihnachtliche Tag mit seinen vielfältigen Angeboten bei Jung und Alt und ihren Familien Anklang findet. Toll wäre es, wenn viele Menschen durch den Besuch des Weihnachtsbasars zum Gelingen beitragen würden.

Hans Kraß

Organisator des
Weihnachtsbasares in Herbern



Bild: Christian Schmitt in: Pfarrbriefservice.de

Adventskonzert der Blaskapelle Schwartländer



Sonntag, 04. Dezember 2022



Foto: WN Nico

Wann: 17:00 Uhr

Wo: St. Benedikt Kirche Herbern

Unter der Leitung von Hartmut Groß
Mit dabei: Kirchenchor St. Benedikt
unter der Leitung von Tobias Bredohl
Eintritt kostenlos

Lebendiger Adventskalender in Ascheberg + Davensberg

...jeden Tag um 18:00 Uhr an einem anderen Ort

So. 27.11.	Familie Fallenberg Westerbauer-Mersch 23 – Achtung: 17.00 Uhr Bitte Laternen oder Taschenlam- pen mitbringen!	So. 11.12.	Adventliches Konzert Blaskapelle In der St. Lambertus Kirche Achtung: um 16.00 Uhr
Mo. 28.11.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Mo. 12.12.	Lambertus Grundschule Ascheberg – Schulhof Klasse 1 Achtung: um 17.00 Uhr
Di. 29.11.	kfd St. Lambertus Pfarrheim St. Lambertus	Di. 13.12.	Kindergarten St. Lambertus Pastoratsweide 2, Ascheberg Achtung: um 16.00 Uhr
Mi. 30.11.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Mi. 14.12.	Altenheim St. Lambertus Biete 40 Achtung: um 17.00 Uhr
Do. 01.12.	Caritas Tagespflege Ascheberg Appelhofstr. 6 Achtung: um 15.00 Uhr	Do. 15.12.	Ascheberg Marketing e.V. Achtung: ab 17.00 Uhr
Fr. 02.12.	Kindergarten St. Anna Davensberg, Treffpunkt am Pfarrheim St. Anna Achtung: um 17.30 Uhr	Fr. 16.12.	Heimatverein Ascheberg Am Spieker
Sa. 03.12.	Walnuss-Manufaktur Byinkstr. 27, Davensberg	Sa. 17.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei
So. 04.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	So. 18.12.	10.00 Uhr Hl. Messe und Mitmachkonzert In der St. Lambertus-Kirche
Mo. 05.12.	Hospizgruppe Ascheberg Sandstr. 66 bei Familie Mangels	Mo. 19.12.	Lambertus Grundschule Davensberg – Schulhof Klasse 1 Achtung: um 17.00 Uhr
Di. 06.12.	Chor Musikuss Wiese hinter dem Lambertus-Kindergarten	Di. 20.12.	Frauenchor „Canatabella“ der ev. Kirchengemeinde Ev. Gemeindehaus Ascheberg
Mi. 07.12.	Eine-Welt-Gruppe Fam. Rüschemschmidt Albert-Koch-Str. 21c	Mi. 21.12.	„White Sox“ Kirche St. Lambertus oder Lambertus-Kirchplatz
Do. 08.12.	Kindergarten St. Katharina Katharinenplatz, Ascheberg Achtung: um 17.30 Uhr	Do. 22.12.	„Lavender`s Blue“ Pfarrheim oder Pfarrgarten St. Lambertus
Fr. 09.12.	Ferienlager Ascheberg Bei Familie Kühnhenrich Herberner Str. 3	Fr. 23.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei
Sa. 10.12.	17.00 Uhr Vorabendmesse mit Liedimpuls in der St. Anna-Kirche., mitgestaltet vom Gospelchor 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Liedimpuls in der St. Lambertus-Kirche, mitgestaltet vom Gospelchor	Sa. 24.12	14.00 – 16.00 Uhr Offene Kirche in St. Lambertus 15.30 Uhr WGD für junge Familien in St. Anna 17.30 Uhr Christmette in St. Anna 17.30 Uhr Hl. Messe in St. Lambertus 22.00 Uhr Christmette in St. Lambertus

Lebendiger Adventskalender in Herbern

... jeden Tag um 18:00 Uhr an einem anderen Ort

So. 27.11.	10.30 Uhr Familiengottesdienst anschl. Weihnachtsbasar auf dem Kirchplatz	So. 11.12.	15:00 – 18:00 Uhr Weihnachtssingen an der Holzkrippe am Amtplatz
Mo. 28.11.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Mo. 12.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei
Di. 29.11.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Di. 13.12.	Familie Wendt/Homann Edith-Stein-Str. 7
Mi. 30.11.	6.00 Uhr Frühschicht in der St. Benedikt-Kirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim	Mi. 14.12.	6.00 Uhr Frühschicht in der St. Benedikt-Kirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Do. 01.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Do. 15.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei
Fr. 02.12.	18.30 Uhr Rorate Messe in der St. Benedikt-Kirche	Fr. 16.12.	18.30 Uhr Hl. Messe in der ausgestrahlten St. Benedikt-Kirche
Sa. 03.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Sa. 17.12.	18.30 Uhr Hl. Messe in der ausgestrahlten St. Benedikt-Kirche, mitgestaltet vom Gospelchor
So. 04.12.	17:00 Uhr Adventskonzert - Kirchchor St. Benedikt und Blaskapelle Schwartländer in der Kirche St. Benedikt	So. 18.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei
Mo. 05.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Mo. 19.12.	18:30 Uhr „Das außergewöhnliche Krippenspiel“ Familie Eckholt, Lindenstraße 26
Di. 06.12.	16:00 – 18:00 Uhr Besuch vom Nikolaus an der Holzkrippe am Amtplatz	Di. 20.12.	19:00 Uhr Gospelchor ‚Sound of Joy‘ Familie Kaufmann, Hombrede 1
Mi. 07.12.	Heimatverein Herbern Heimathaus Altenhammstraße 20	Mi. 21.12.	6.00 Uhr Frühschicht in der St. Benedikt-Kirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Do. 08.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei	Do. 22.12.	Bei Redaktionsschluss war der Termin noch frei
Fr. 09.12.	18.30 Uhr Rorate Messe in der St. Benedikt-Kirche	Fr. 23.12.	Familie Heitbaum Merschstraße 80
Sa. 10.12.	18.30 Uhr Hl. Messe mit Liedimpuls in der St. Benedikt-Kirche	Sa. 24.12.	14.30 Uhr WGD für junge Familien 17.00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel 22.30 Uhr Christmette

Alle Termine unter Vorbehalt!

Mitmachkonzert in St. Lambertus

"...und sie spielt Cello!"

So lautet der Text in dem bekannten Song von Udo Lindenberg mit der Anforderung, es mal wieder aus dem Keller zu holen!

Am 4. Adventssonntag, 18.12.2022 haben alle Musiker, die Lust haben ihr Instrument mal wieder "aus dem Keller" zu holen die Gelegenheit, den Gottesdienst um 10.00 Uhr in Ascheberg musikalisch zu gestalten.

Bekannte Adventslieder stehen auf dem Programm.

Wir treffen uns am 18.12.2022 um 9.00 Uhr mit Notenständer und Instrument zu einer Probe in der Pfarrkirche St. Lambertus.

Noten können ab Donnerstag, 01.12.2022 bei a.thuel-reddig@unity-mail.de angefordert werden.

Wir freuen uns auf viele Musiker (egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene) aus allen Altersklassen!

*Silke Frahe
und
Andrea Thül-Reddig*



Bild: Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
in: Pfarrbriefservice.de

Caritas-Adventssammlung 2022

-Hilfe schnell und unbürokratisch-

„An der Seite der Armen“ lautet das Leitwort der Adventssammlung vom 19.11. – 10.12.2022. Das Motto ist eine Aufforderung, die Menschen nicht alleine zu lassen, denen es nicht so gut geht.

Wenn trotz aller persönlicher Bemühungen die finanziellen Kräfte erschöpft sind, hilft die Ortscaritas unserer Pfarrgemeinde zum Beispiel mit

- Lebensmittelgutscheinen
- bei Anschaffung von Kleidung, Möbel, Fahrtgeld, etc.
- bei Strom- und Mietschulden
- Unterstützung von Schul- und Kindergartenkindern – z.B. Mittagessen, Schulbücher, Klassenfahrten ...
- Zuschüsse zu Ferienfreizeiten
- Zuschüsse zu Erstkommunionfeiern, Taufen, etc.
- und vieles mehr



In diesem Jahr wird in den Gemeindeteilen Ascheberg und Davensberg nicht an den Haustüren persönlich gesammelt, in Herbern zum Teil auch nicht.

Sollten Sie keinen Besuch von unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bekommen haben, oder wenn Ihnen die kontaktlose Form einer Spende in Form einer Überweisung angenehmer ist, können Sie gerne auch per Banküberweisung spenden:

Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus

IBAN - Nummer:

DE23 4006 9601 0011 3312 08

Bitte teilen Sie im Verwendungszweck mit, zu welcher Ortscaritas wir ihre Spende geben dürfen:

Ortscaritas St. Anna, Davensberg

Ortscaritas St. Benedikt, Herbern

Ortscaritas St. Lambertus, Ascheberg

Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.

Sie erreichen uns im Pfarrbüro St. Lambertus, Tel: 02593-92998810

Angebote für Familien an Heiligabend

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, dauert es nicht mehr lange bis zum Weihnachtsfest. Wir hoffen, dass in diesem Jahr vieles wieder wie gewohnt laufen und gefeiert werden kann.

Auch am Heiligen Abend wird es wieder Angebote für Familien geben.

Sie dürfen sich auf den klassischen Wortgottesdienst für Kinder genauso freuen wie auf eine Offene Kirche.

Hier sind die Termine:

- **14.00 -16.00 Uhr**
Offene Kirche in Ascheberg
- **14.30 Uhr Wortgottesdienst**
für Familien mit kleinen Kindern in Herbern
- **15.30 Uhr Wortgottesdienst**
für Familien mit kleinen Kindern in Davensberg

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr die Offene Kirche so anbieten können, wie es das Konzept eigentlich vorsieht: freies Kommen und Gehen, wie es in Ihren Zeitplan passt, freies Bewegen im Kirchenraum selber, Nutzen der verschiedenen Stationen, Hören der Weihnachtsgeschichte und Anschauen der Krippe.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie in den Kirchen begrüßen zu dürfen und auf einen schönen Heiligen Abend mit Ihnen und Ihrer Familie

Christine Knuf
Pastoralreferentin



Bild: Christian Schmitt

in: Pfarrbriefservice.de

Sternsingeraktion 2023: Aufruf und Termine

„Kinder stärken, Kinder schützen“

Die Sternsingeraktion 2023 steht unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen“. Die 65. Aktion rückt dabei den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt. Der Projektpartner, die ALIT-Stiftung in Indonesien, zeigt, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden.

**Sei auch DU 2023 ein Friedensbote und „Mach mit!“
bei der Sternsingeraktion in unserer Kirchengemeinde!**

St. Anna Davensberg

Anprobe Termin für die Gewänder:

- 15. Dezember 2022:
17.00 – 19.00 Uhr
- 17. Dezember 2022:
10.00 – 12.00 Uhr

Vorbereitungstreffen:

- Treffen für das Sternsingen:
07. Januar 2023: 09.30 Uhr
- Aussendung der Sternsinger:
07. Januar 2023: 10.00 Uhr
- Rückkehr der Sternsinger:
07. Januar 2023: 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Manuela Friese

manuela@friese-total.de



Alle genannten Termine unter Vorbehalt! Es gelten die dann geltenden Corona-Bestimmungen. Schon jetzt sind wir dankbar für alle, die sich bei der Aktion ehrenamtlich engagieren. **Ein besonderer Dank gilt den Kindern, die in den letzten Jahren mit so viel Begeisterung und Elan mitgemacht haben.**

St. Lambertus Ascheberg

- Vorbereitungstreffen:
20. Dezember 2022:
16.30 – 18.00 Uhr
- Aussendungsgottesdienst:
06. Januar 2023: 10.00 Uhr
- Rückkehr der Sternsinger:
08. Januar 2023: 10.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Christine Knuf

knuf-c@bistum-muenster.de

02593/92998880

St. Benedikt Herbern

- Vorbereitungstreffen:
26. November 2022
17. Dezember 2022
Jeweils 15.00 Uhr im
Pfarrheim St. Benedikt
- Aussendungsgottesdienst:
03. Januar 2023: 18.30 Uhr
- Rückkehr der Sternsinger:
08. Januar 2023: 10.30 Uhr

Ansprechpartner:

Hugo Billermann

0172/7839256

Einladung zum Besinnungsnachmittag für Lektor/innen und Kommunionhelfer/innen aus unserer Gemeinde

Am **Samstag, 25. Februar 2023** lade ich zu einem gemeinsamen Besinnungstag für Kommunionhelfer/innen und Lektoren/innen aus St. Lambertus, St. Benedikt und St. Anna ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt in Herbern mit dem Gebet der Vesper.

Danach werden wir gemeinsam Kaffee trinken.

Dem schließt sich ein kurzer Vortrag und Gelegenheit zum Gespräch an.

Vor dem Besuch der Hl. Messe in der St. Benedikt-Kirche um 18.30 Uhr gibt es noch eine geistliche Einstimmung. Ich bitte um Anmeldung bis Aschermittwoch, 22. Februar 2023 im Pfarrbüro: 02593 – 92 99 88 0.

Herzliche Grüße

Günther Lube
Pfarrer i. R.

Hätten Sie´s gewusst?

- Insgesamt 88 Kinder bereiten sich derzeit auf ihre erste heilige Kommunion im Mai 2023 vor: Mit 44 Teilnehmern in Ascheberg ist die Zahl diesmal genauso hoch wie in Herbern und Davensberg zusammen (31+13).
- Eine mehrköpfige Igelfamilie, die im Spätsommer einige Tage im Garten von Pfr. Schürmeyer lebte, ist weitergezogen. Alles Gute!
- Trotz zunehmend kalter Witterung gehören die beiden Kirchenbänke an der Südseite der St. Lambertus-Kirche zu den beliebtesten Sitzgelegenheiten in Ascheberg. Die Bank direkt an der Sakristei in Herbern wird ebenfalls oft genutzt.
- Frau Andrea Thül-Reddig begleitet seit ca. 30 Jahren verschiedene Kinder- und Kirchenchöre in Ascheberg und Davensberg, also schon mehr als die Hälfte ihres Lebens. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!
- Noch ein kleines, aber wichtiges Jubiläum: Im November 2023 existiert unsere Pfarrei St. Lambertus, bestehend aus St. Benedikt Herbern, St. Anna Davensberg und St. Lambertus Ascheberg bereits seit 10 Jahren.
- Eine „Nachlese“ zum Pfarrfest am 18.09. hat durchweg große Zufriedenheit ergeben. Am Wetter könnte allerdings noch gearbeitet werden. 2024 soll es in Davensberg weitergehen

Katharinen-Kapelle, Kirchturm und Kirche erleben

Kirchenführungen in St. Lambertus

Am Patronatsfest und Pfarrfest hat Bischof Felix Genn unsere Katharinen-Kapelle gesegnet und damit den krönenden Abschluss eines seit 2018 angelauften Projektes gesetzt. Unter Federführung von Hildegard Kuhlmann und Roswitha Krebs, tatkräftiger Unterstützung durch den Heimatverein Ascheberg in Person von Armin Klaverkamp, und die Mithilfe von öffentlichen und privaten Spendern und des Kirchenvorstandes konnte für den besonderen „Glaubensschatz“ in Form der Votivgaben der heiligen Katharina in der Kirche St. Lambertus ein Raum gestaltet werden, der Gemeinde und Besucher fasziniert. Damit verbunden war die Herrichtung des Kirchturmes für den Besuch, denn er ist nun einmal das Wahrzeichen des Ortes und bietet mit der Balustrade in 38 Metern Höhe einen einzigartigen Blick über das Münsterland.

Die Gestaltung der Katharinen-Kapelle ist bautechnisch abgeschlossen, die Nutzung und Wirkung kann einsetzen. Einiges erschließt sich von selbst, aber geführt von sachkundigen und begeisterten Führern werden Besichtigungen leichter zu Erfahrungen und bleibenden Erinnerungen.

Ich bin sehr dankbar, dass sich eine Gruppe von bisher 11 Personen gefunden hat, die als Führer durch Kirchoraum, Katharinen-Kapelle und Kirchturm Besucherinnen und Besuchern demnächst

Besonderheiten und Bedeutungen aufschließen und so die Möglichkeit eröffnen, dass aus einer kurzen Visite oder einem schnellen Blick etwas Tieferes wachsen kann.

Unsere Führer bereiten sich gerade inhaltlich vor und befinden sich im „Testlauf“. Vieles an Erfahrungen wird sich ergeben. Alle arbeiten ehrenamtlich und bitten um eine Spende.

Konkret können Sie schon im „Testbetrieb“ eine Führung anfragen.

Voraussetzungen dafür:

Gruppe von 8-16 Erwachsenen

Zeitraumen 30 Minuten

- Katharinen-Kapelle mit Votivgaben

Zeitraumen 60 Minuten

- Kirche St. Lambertus + Katharinen-Kapelle

- Katharinen-Kapelle, Turmstube mit Ausstellung des Kirchturmbaus, Gewölbe (ohne Glocken, Balustrade)

Zeitraumen 90 Minuten

- Katharinen-Kapelle mit Kirchturm

Anfragen bitte an das Pfarrbüro:

stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

oder Tel.: 02593/9299880



Bild: Armin Klaverkamp



Bild: Armin Klaverkamp



Bilder: Pfarrer Stefan Schürmeyer



Neues aus der KöB St. Lambertus Ascheberg

Im Rahmen der Renovierung des Pfarrheimes hat sich das Gesicht der KöB erneuert. Im letzten Jahr wurden die alten Räume ausgeräumt und vorübergehend war die Bücherei im Lambertus-Kirchplatz 21 untergebracht. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten und vollständiger Neugestaltung, ist die Bücherei komplett neu eingerichtet worden und jetzt wieder an ihrem alten Standort. Einladend gestaltet ist der Kinderbereich mit bunten Sitzmöglichkeiten und einem farbenfrohen Teppich. Selbstverständlich sind auch verschiedene Sitzmöglichkeiten für Erwachsene vorhanden, man kann in Ruhe stöbern und auch z.B. einen Kaffee dabei trinken.



Foto: Elisabeth Raters

Einen herzlichen Dank möchte das Büchereiteam ausdrücklich den Helfern bei den beiden Umzugsaktionen aussprechen. Unterstützt haben: Mitglieder der Kolpingsfamilie und syrische Flüchtlinge zusammen mit Ludger Wobbe. Die Bücherei hat einen aktuellen Bestand von ca. 3.800 Medien.

Regelmäßig werden neue Medien angeschafft, in diesem Jahr waren es bis Mitte Oktober insgesamt über 400.



Foto: Elisabeth Raters

Nach einigen Jahren hat sich **Marlies Schienstock** aus dem Büchereiteam verabschiedet. Sie hatte seit 2016 die Leitung der KöB und des Teams zusammen mit Elisabeth Raters. Das Büchereiteam und die Kirchengemeinde bedanken sich bei Frau Schienstock für ihren geleisteten Einsatz in der KöB und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Die Bücherei wird ab Oktober von **Elisabeth Raters** und **Ida Oelschläger** geleitet.

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:

mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr

sonntags 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 02593-9299 8899

Mai: koeb-st-lambertus@gmx.de



DIE BÜCHEREI

Pfarrheimumbau in Ascheberg

Der Umbau des Pfarrheimes in Ascheberg ist weitestgehend abgeschlossen. Nach knapp einjähriger Bauzeit stehen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Pfarrheimes wieder allen Gruppen zur Nutzung bereit.

Die Kirchengemeinde dankt allen Beteiligten, die beim Umbau des Pfarrheimes involviert waren, angefangen von den Planungen bis zur Ausführung der Arbeiten.

In den aktuellen Zeiten, mit den unkalulierbaren Entwicklungen am Markt können wir froh sein, dass wir gute Handwerksunternehmen gefunden haben, die bereit waren, die Arbeiten zeitnah auszuführen. (Wer ist z.B. bereit, im Winter ein Dach abzudecken, neu zu latten und dann wieder einzudecken? – Das Wetter hat zum Glück mitgespielt.) Auch die Materialbeschaffung war nicht immer einfach, weil vieles aktuell gar nicht zu bekommen war. Das betrifft nicht nur private Bauherren, sondern auch uns als Kirchengemeinde.

Besonders wichtig war aber insbesondere die Finanzierung der Maßnahme, bei der wir uns glücklich schätzen können, in den Vorjahren sparsam gehandelt zu haben, um entsprechend benötigte Eigenmittel einzubringen. Darüber hinaus war das Bistum Münster zum Zeitpunkt der Antragstellung auch noch bereit, sich an den Kosten zu beteiligen.

Wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben, werden Baumaßnahmen aktuell durch das Bistum nur noch finanziell gefördert, wenn sie sehr dringend bzw. zwingend notwendig sind. Wünschenswerte Baumaßnahmen, zu denen der Umbau unseres Pfarrheimes sicherlich in Teilen gehörte, können aktuell nicht mehr unterstützt werden.

Abschließend kann also gesagt werden: Gut, dass wir es angepackt und geschafft haben!

Beim Pfarrfest hatten alle Gemeindeglieder die Möglichkeit zur Besichtigung. Die Verantwortlichen der Kirchengemeinde freuen sich, dass hier allgemein der positive Eindruck bestätigt wurde, den die verschiedenen Räume nach dem Umbau machen. Insbesondere der ehemalige „Charlie-Brown-Raum“ erstrahlt nach dem Umbau in einem ganz neuen Bild:



Foto: Burkhard Börger



Foto: Burkhard Börger

„Chic und Modern, zweckmäßig und vielfältig nutzbar für viele verschiedene Nutzergruppen.“

Seit kurzem läuft nun auch die regelmäßige Nutzung des Pfarrheimes schon wieder gut an.

Die verschiedenen Gruppen und Vereine nehmen das Angebot der Raumreservierung im Pfarrbüro regelmäßig wahr, um sich Wunschtermine zu sichern. Hier bitten wir alle Nutzer erneut Terminanmeldungen frühzeitig vorzunehmen, um Schwierigkeiten zu verhindern.

Wir wünschen allen Nutzern des Pfarrheimes viel Freude bei ihren Veranstaltungen, einen guten Austausch untereinander und gesellige Stunden in ihrem neuen Pfarrheim.

Die neue Wohnung im Dachgeschoss des Pfarrheimes ist an die neue Pastoralassistentin Frau Ina Terwiel vermietet, die sich dort schon sehr wohlfühlt. Die Wohnung im ersten Obergeschoss des Pfarrheimes ist nach letztem Stand (Mitte Okt. 2022) noch nicht vermietet. Nähere Informationen hierzu sind u.a. auf der Homepage der Kirchengemeinde abrufbar. Bei Interesse melden Sie sich gerne.

Burkhard Börger
Verwaltungsreferent



Foto: Beate Lücke

Noch mehr außergewöhnliche Familien-Messen!

Im Sommer/Herbst gab es verschiedene Gottesdienste in Davensberg, Herbern und Ascheberg, die in diesem Format erstmalig gefeiert wurden: Als Premiere, zumindest in den zurückliegenden 10 Jahren, hat es am 24.07. in St. Anna einen ausgewiesenen Familiengottesdienst mitten am Sonntagmorgen und für Gemeindemitglieder jeglichen Alters gegeben. Anlässlich des Patronatsfestes wurde erst um 10 Uhr gestartet, und trotz der Sommerferien waren einige Kinder mit Ihren Großeltern erschienen.

Vielen Dank auch an die Feuerwehr Davensberg, die mit dieser Feier ihr traditionelles Kirmes-Beisammensein gestartet hat!



Foto: Ralf Wehrmann

Zu einem schönen Brauch könnte auch der OpenAir-Gottesdienst werden, der am 14.08.22, dem 1. Sonntag nach den langen Ferien, auf dem Schützenfestplatz in Herbern stattfand.

Bei strahlendem Sonnenschein und heiteren Gesängen des Knallerchores

sah man auf den ausgebreiteten Picknickdecken ausschließlich fröhliche Gesichter. Eine richtig tolle Idee des Vorbereitungskreises, die 2023 wieder aufgegriffen werden kann!

Im September/Oktober haben wir dann mittels eines zunächst ungewohnten Bilderbuch-Kinos in den Pfarrkirchen von Ascheberg und Herbern „Wolle, das verlorene Schaf“ sowie „Franziskus von Assisi“ kennengelernt.



Bild: aus www.wolleundfreunde.de

Die bunten und amüsanten Szenen wurden dazu per Beamer auf eine große Leinwand vor den Altarstufen projiziert. Im letzteren Fall sorgte so der Blick auf die Schöpfung für neue Perspektiven auf das Erntedankfest, welches natürlich auch durch die imposante Erntekrone der KLJB Herbern und anderes Dekor wieder gut erkennbar war. Die kommenden Termine für kindgerechte Liturgie bis Karneval sind auf der nächsten Seite aufgelistet, weitere werden folgen.

Ralf Wehrmann



Gottesdienste

für Kinder und Familien

2022/2023

November 2022

Sonntag, 27.11	10.30 Uhr	Familienmesse St. Benedikt
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst St. Anna
Dienstag, 29.11.	17.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst der Erstkommunionfamilien St. Lambertus

Dezember 2022

Sonntag, 04.12.	10.00 Uhr	Familienmesse St. Lambertus
Sonntag, 18.12.	10.00 Uhr	Spiel-mit-Gottesdienst St. Lambertus
Samstag, 24.12.	14.00-16.00 Uhr	Offene Kirche St. Lambertus
	14.30 Uhr	Wortgottesdienst St. Benedikt für junge Familien
	15.30 Uhr	Wortgottesdienst St. Anna für junge Familien

Januar 2023

Kommentierte Gottesdienste im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung

Dienstag, 24.01.	18.30 Uhr	St. Benedikt, Herbern
Mittwoch, 25.01.	18.30 Uhr	St. Anna, Davensberg
Donnerstag, 26.01.	18.30 Uhr	St. Lambertus, Ascheberg



St. Anna · Davensberg
St. Benedikt · Herbern
St. Lambertus · Ascheberg

Pfarrfest und Auftakt der Jubelzeit

Gelungener Start im Regen

**Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser,**



der 18. September war für unsere Gemeinde ein besonderer Tag. Erstmals seit der Fusion 2013 wurde ein großes Pfarrfest rund um die Kirche St. Lambertus gefeiert. Von der Spritzwand der Jugendfeuerwehr Ascheberg und Trommlern von St. Georg an der Kirche erstreckte sich eine frohe Feierstrecke bis zum Stand der Flüchtlingshilfe St. Lambertus, dem Stand der Tagespflege der Caritas und dem Ponyreiten des Reitervereins St. Hubertus. Von den frühen Morgenstunden bis 18 Uhr waren zahlreiche Ehrenamtliche aus Davensberg, Herbern und Ascheberg aktiv, bis dann mit dem Lambertusspiel des Heimatvereins Ascheberg der Feier-Tag beschlossenen wurde.

Ein Dach über dem Kopf musste man oft genug suchen, sei es unter den Pavillons, im Pfarrheim, in der Kirche oder im Kirchturm, denn das Wetter war wirklich scheußlich. Das Ausharren wurde aber belohnt durch zahlreiche Gäste, die trotz des Wetters auf einen kurzen oder längeren Besuch des Bühnenprogramms oder ein Gespräch und ein Getränk mit guten Bekannten vorbeischaute haben. „Das Beste draus gemacht“ war für viele das Fazit des Tages,

der mit einem vom Kirchenchor begleiteten Pontifikalamt mit Bischof Genn, der Segnung der Katharinen-Kapelle und Blumenregen zum Lambertuslied in der Kirche begonnen hatte. Beste Grüße und Glückwünsche zum 1.000-jährigen Jubiläum der ersten erhaltenen urkundlichen Erwähnung der Kirchengemeinde gab es da von Bischof Felix, Landrat Christian Schulze Pellengahr, Bürgermeister Thomas Stohldreier, Vertretern der evangelischen Mirjamgemeinde und der stellvertretenden Pfarreiratsvorsitzenden Silke Trahe. Es gab Dank für das Geschaffte, Lob und Freude für das aktuelle Engagement und die besten Segens-Wünsche und einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Vielleicht war es gerade der Einsatz so vieler Gruppen trotz des Wetters im Anschluss, die Überraschung über die doch rege Teilnahme und auch darüber, dass das Essen an allen Ständen so schnell aus war, die einen optimistisch sein lassen können. Wie viel schöner und wie viel größer wäre es wohl bei gutem Wetter gewesen? Wir werden es erfahren, bei den kommenden Veranstaltungen in der Jubelzeit und dem nächsten Pfarrfest, das 2024 anlässlich von 50 Jahren

Errichtung des modernen Teils der Kirche in Davensberg stattfinden wird.

Gutes Wetter ist nicht garantiert, aber nach viel gutem Zuspruch schon in diesem Jahr, hoffe ich auf das Beste. Das Wetter haben wir nicht in der Hand, aber das gemeinsame Miteinander beim Organisieren und Feiern hat mir persönlich Hoffnung und Optimismus gebracht.

Ganz herzlicher Dank gilt allen Personen, Gruppen, Vereinen und Einrichtungen, die sich mit Ständen und Programmpunkten und in der Organisation beteiligt haben. Es war wirklich ein schönes Fest.

Stefan Schürmeyer, Pastor

Hier einige Bilder von Isabell Schütte von dem schönem Fest:



Zum Lambertus-Lied regnete es Rosen



Segnung der Katharinenkapelle



„Stürmischer“ Auszug



Viel Beifall gab es für die Chöre!



Große Freude bei den Gewinnern!



„Pläuschchen mit dem Bischof“



Freundliche Gespräche zwischen Kirche und Politik



Bauer und Bäuerin beim Lambertusspiel



Viel Besucher – trotz Regen!

Wir werden munter weiterfeiern!

Vermutlich haben alle Leser dieses Pfarrbriefs schon längst und mehrfach die Plakate und Flyer zu unserem Jubiläums-Dreiklang bis Juli 2024 wahrgenommen oder bestenfalls sogar an einigen der bislang veröffentlichten Sonderveranstaltungen aktiv teilgenommen.

Nach einigen Monaten der Suche nach passenden Ideen hat sich der „AK Veranstaltungen“ im Zusammenspiel mit weiteren Verantwortlichen entschlossen, unser allseits bekanntes Logo, entstanden bei der Fusion 2013, etwas aufzupeppen. Die drei beigefügten Ziffernfolgen unterhalb der Kirchen weisen auf die Anzahl der Jahre hin, die die entsprechenden Gebäude in Ascheberg uns bereits zur Verfügung stehen. Als „Corporate Design“ ziert das Logo fortan alle zusätzlichen Aktivitäten in diesem Zeitraum. Es macht auch klar, dass es sich nicht nur um ein Fest der Ascheberger handelt, sondern auch Davensberger und Herberner mit von der Partie sind. Wie geht es nun weiter? Vermutlich haben Sie die **beigelegte Übersicht** für die Monate Januar bis März schon gefunden und vielleicht sogar an ihren Kühlschrank geklebt.



Bis zum Sommer `23 gibt es dann eine weitere Dreimonatsübersicht im DIN A5-Format. Weiterhin sind alle Gruppierungen, aber auch einzelne Engagierte aufgefordert, kreative Anre-

gungen für einmalige Aktivitäten innerhalb dieses Festreigens zu entwickeln.

Ein gut gelungenes Projekt, welches sich ebenfalls schon länger in der „Produktion“ befindet, ist eine handliche **Festschrift**, die demnächst erscheinen wird: Unter dem Titel „**Gestern-Heute-Morgen**“ geht der Blick auf die historische Entwicklung unserer Pfarrgemeinde, ihr derzeitiges Erscheinungsbild in Gruppen und Zusammenkünften sowie konkrete Wünsche für die Zukunft von örtlicher Gemeinde und persönlichem Glauben. Bitte verfolgen Sie entsprechende Bekanntmachungen in Presse und Pfarrnachrichten.

Den sehr engagierten Autoren schon heute ein herzliches Dankeschön!

Für den AK Veranstaltungen

Ralf Wehrmann

Rückblick auf den Besuch von Pastor Homölle und Maria Kremer

Am 03.10.2022 waren bei uns in Ascheberg zwei altbekannte und beliebte Gesichter zu Besuch:

Pastor Alfons Homölle und unsere ehemalige Pastoralreferentin Maria Kremer.

Offizieller Anlass des Besuches war das goldene Priesterjubiläum von Pfarrer em. Homölle, welches er bereits vor zwei Jahren feiern durfte, sowie sein achtzigster Geburtstag in diesem Jahr.

Zu beiden Anlässen gratuliert die Kirchengemeinde St. Lambertus Ascheberg ganz herzlich.

Pastor Homölle und Maria Kremer haben die Kirchengemeinde hier in Ascheberg über Jahrzehnte mit ihrer Arbeit, aber auch mit ihrem Wesen und vor allem ihrer Freundlichkeit wesentlich geprägt.

Pastor Homölle war 25 Jahre und Frau Kremer 21 Jahre hier tätig und haben in dieser Zeit als „Dreamteam“ gewirkt. Ihre damalige Arbeit hat bis heute Spuren hier hinterlassen, u.a. in den Menschen, die damals schon aktive Mitglieder der Kirchengemeinde waren und es heute immer noch sind.

Während der gemeinsamen Messe, die festlich durch den Kirchenchor mitgestaltet wurde und bei der auch alle Ascheberger Seniorenmessdiener einen Dienst übernommen haben, wurde der vielfältige Einsatz von Pastor Homölle und Frau Kremer als Seelsorger in der Gemeinde durch Pfarrer Schürmeyer in seiner Ansprache gewürdigt, was mehrfach durch langanhaltenden Applaus der Kirchengemeinde unterstrichen wurde.

Bereits beim Ein- und Auszug in die Kirche konnten beide langjährige Weggefährten begrüßen. Das setzte sich dann auf dem Kirchplatz fort, bei dem viele Hände geschüttelt wurden. Beim anschließenden Empfang im Pfarrheim wurde die Möglichkeit zum Austausch über alte Zeiten, an die sich alle gerne erinnern, rege genutzt. Prägend für den Tag war das Gefühl der festen Verbundenheit zu den beiden Seelsorgern, die bis heute nicht abgerissen ist.

Der Empfang wurde begleitet durch ein „Mitbringbuffet“, welches durch die Gäste mehr als reichlich gedeckt wurde. So konnten im Pfarrheim mit gutem Essen und Getränken ein paar gesellige Stunden verbracht werden, bevor die beiden Gäste wieder in ihre neue Heimat verabschiedet wurden.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an den Festausschuss für die Organisation des Tages.

Wir freuen uns sehr, wenn bis zu einem nächsten Besuch von Pastor Homölle und auch von Maria Kremer nicht wieder so viele Jahre ins Land gehen, denn die beiden werden hier bei uns in Ascheberg immer herzlich willkommen sein.

Für die Zukunft sei den beiden nun erst einmal alles Gute, besonders Gesundheit und Zufriedenheit sowie Gottes Segen gewünscht.

Burkhard Börger
Verwaltungsreferent



Foto: Burkhard Börger

Auf den Spuren des Apostels Petrus und ganz nah dran am Papst!

Romfahrt 2022

In den Herbstferien haben 40 Jugendliche die Reise in die „ewige Stadt“ angetreten.

Insgesamt waren wir 8 Tage gemeinsam unterwegs und haben Rom erkundet. Neben dem Sightseeing der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Roms, wie dem Kolosseum, dem Pantheon, dem Trevi-Brunnen, St. Paul vor den Mauern und vielem mehr, kamen auch die kulinarischen Highlights nicht zu kurz. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen Pizza, Pasta und Eis zu probieren.

Gemeinsam haben wir einen Gottesdienst in der deutschen Kirche Santa Maria dell'Anima gefeiert und einen Nachmittag am Strand verbracht. So konnten wir noch einmal den Spätsommer Italiens genießen: bei warmen 28 Grad und Sonnenschein war das Wasser eine willkommene Abkühlung.

Bei einer Lichterfahrt hatten wir die Chance, uns Rom auch bei Nacht anzuschauen!

Eines der Highlights unserer Reise war aber sicherlich die Papstaudienz. In aller Frühe haben wir uns auf den Weg zum Petersplatz gemacht, um Papst Franziskus so nah wie möglich zu kommen. Während es in Rom langsam hell wurde und sich der Platz gefüllt hat, saßen wir

bereits in der ersten Reihe und haben gespannt darauf gewartet, dass es endlich losging.

Dieses Event hat uns zwar eine Menge Schlaf gekostet, aber es hat sich gelohnt!

Anschließend ging es für einige von uns auf die Kuppel, während der Rest sich den Petersdom in aller Ruhe von innen angeschaut hat.



Papst Franziskus bei der Audienz auf dem Petersplatz/
Foto: Ina Terwiel

Insgesamt können wir auf ein großartiges Erlebnis zurückblicken!

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine besondere Fahrt geben: der Weltjugendtag steht vor der Tür!



Ausblick über den Petersplatz und Rom von der Kuppel des Petersdoms

Foto: Ina Terwiel

Kirche Santa Maria dell'Anima

Vom 1. August bis 6. August 2023 findet in Lissabon (Portugal) unter dem Motto "Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg" (Lk 1,39) der 37. Weltjugendtag statt. Gemeinsam mit Papst Franziskus werden wieder tausende junge Menschen eine unvergessliche Zeit erleben.

Die ersten Informationen findest Du bereits unter: https://www.bistum-muenster.de/junge_menschen/weltjugendtag/ Wenn Du Dich jetzt schon für die Fahrt interessierst, melde dich einfach unter: terwiel@bistum-muenster.de.

Ina Terwiel

Pastoralassistentin



Gruppenfoto vor der deutschen

Von Mittwoch, den 26. Juli 2023 bis Montag, den 7. August 2023 bietet das Bistum Münster mit dem Reiseveranstalter Emmaus Reisen eine Fahrt zum Weltjugendtag nach Lissabon an!

70 Jahre KLJB Herbern – ein Grund zu feiern!

Das dachten sich auch die rund 600 aktiven und ehemaligen Mitglieder der Landjugend Herbern, die am Samstag, dem 20.08.2022 ihren Weg zur Festscheune auf dem Hof Schlüter fanden. Der Jubeltag begann dort um 18 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Mitgestaltet wurde dieser von der Landjugend - Band, die sich spontan einige Wochen vorher zusammengefunden hatte, was der musikalischen Qualität jedoch keinen Abbruch tat.



Bild: KLJB Herbern

Auch einige Fahnenabordnungen der umliegenden Landjugenden waren vertreten, um zum 70-jährigen Bestehen zu gratulieren. Im Anschluss an die Messe ließen sich einige Redner die Chance nicht nehmen, der Landjugend ihre Glückwünsche und Gedanken zum runden Geburtstag mitzuteilen. So wurden vor allem unser Engagement im Gemeindeleben und unsere Lebensfreude hervorgehoben. Begleitet wurden die Reden durch musikalische Beiträge unseres Landjugend-Spielmannszuges, der wie immer die Halle zum Beben brachte und schließlich auch zum ge-

mütlichen Teil überleitete. Durch die Hilfe von Jung und Alt verwandelte sich die Scheune im Nu in eine Partyhalle.



Bild: KLJB Herbern

Draußen hatten die Gäste bei sommerlichen Temperaturen Gelegenheit, sich in Ruhe zu unterhalten und auszutauschen. Viele ehemalige Mitglieder hatten sich lange Zeit nicht gesehen und erinnerten sich gerne gemeinsam an ihre alten Landjugend-Zeiten. Den Erinnerungen auf die Sprünge halfen eine Vielzahl von Fotos, die uns im Voraus dankenswerterweise zahlreich zur Verfügung gestellt worden waren. Um neue Erinnerungen für zukünftige Jubiläen zu schaffen, stand eine Fotobox bereit, welche bei den Gästen regen Zuspruch fand. Auch für Speis + Trank war selbstverständlich bestens gesorgt. So stand einer rauschenden Party nichts mehr im Wege. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht. Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem besonderen Abend beigetragen haben, und freuen uns schon auf unser nächstes Jubiläum.

Anna-Lena Hüsemann





adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnatskollekte 2022

Kollekte in allen Gottesdiensten am 24. + 25. Dezember

Junge Erwachsene erleben Oberammergauer Passionsspiele

Die Passionsspiele in Oberammergau waren das Ziel einer Fahrt von elf jungen Erwachsenen aus dem Bistum Münster. Organisiert und begleitet von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn machten sich die jungen Frauen und Männer mit dem Zug auf den Weg nach Bayern, um sich dort mit einem vielfältigen Programm auf die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten und diese schließlich in der weltweit größten Freilichtbühne zu erleben. Mimik und Gestik der Darstellenden, die besonders gut aufgrund der Plätze in den vorderen Reihen erlebt werden konnten, zogen die jungen Erwachsenen in den Bann. Auch Janina Heubrock: „Ich war danach erstmal eine Weile sprachlos, so intensiv war das.“ Die 24-jährige Erzieherin lobt besonders die schauspielerische Leistung: „Es war sehr professionell, sowohl das Schauspiel als auch die einzelnen Effekte.“ Ein echter Höhepunkt sei die Zufallsbegegnung mit Regisseur Christian Stückl gewesen, der die Gruppe nach der Vorstellung noch zum Gespräch einlud, unter anderem mit dem Jesus-Darsteller Frederik Mayet. „Es war schön, in ungezwungener Atmosphäre mit ihnen sprechen und alle Fragen stellen zu können“, berichtet Jannik Steinhoff. Der Everswinkler hatte sich schon vorher für die Passionsspiele interessiert, da kam das Angebot der Fahrt mit Weihbischof Zekorn genau richtig.

„Ich kannte niemanden aus der Gruppe“, sagt er, doch das änderte sich für den 25-Jährigen schon während der Bahnfahrt. „Wir waren eine super Gemeinschaft und haben uns sehr gut verstanden“, freut er sich. Das kann auch Janina Heubrock bestätigen, die die bayerischen Alpen bislang nur vom Skifahren kannte. „Neue Leute kennenlernen und etwas Neues erleben“, das stand für die Aschebergerin im Mittelpunkt. Ihre Erwartungen wurden erfüllt, sagt sie, wenn sie an die Tage zurückdenkt, die neben den Passionsspielen auch noch andere Höhepunkte bereithielten.

So wanderten die elf jungen Erwachsenen zusammen mit Weihbischof Stefan Zekorn am ersten Tag zu einer Hütte, um mit der Sommerrodelbahn den Berg wieder hinunter zu fahren, und besuchten abends den Holzschnitzer Ernst Franz in Unterammergau in seiner Werkstatt. Er zeigte ihnen zunächst den 2,50 Meter großen „Corona-Christus“, den er während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 geschnitzt hatte und der seitdem in vielen Kirchen Deutschlands ausgestellt wurde.

„Es ist toll, was er aus einem Holzstück alles zaubern kann und wie filigran er arbeitet“, war Janina Heubrock beeindruckt.

Am folgenden Tag betete die Gruppe den Kreuzweg von Oberau bis Ettal und feierte anschließend einen Gottesdienst im dortigen Kloster.

Mit Bibelarbeit bereiteten sich die Teilnehmenden abends auf die Passionsspiele vor. Eine Erfahrung, die Weihbischof Zekorn besonders beeindruckt hat:

„Die jungen Erwachsenen haben sich intensiv auf die Evangelien-Texte eingelassen, wir haben die Passion mit verteilten Rollen und halbszenisch gelesen und zwischendurch immer wieder innegehalten, um uns über die

Anregungen der Texte und die Fragen, die bei uns aufkamen, auszutauschen“, berichtet er und zieht ein Fazit:

„Viele von uns haben in diesen Tagen tiefer verstanden, was es heißt, wenn Jesus sagt: „Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“.

*Pressestelle des
Bistums Münster
Ann-Christin Ladermann*



Bild: Pressestelle Bistum Münster

Ein einmaliges Erlebnis“, sind sich Janina Heubrock aus Ascheberg und Jannik Steinhoff aus Everswinkel einig. Fünf Stunden lang dauert die Vorstellung, mehr als 2000 Dorfbewohnerinnen und -bewohner wirken an den Passionsspielen mit. „Die Volkszenen mit weit mehr als 100 Darstellern auf der Bühne waren besonders beeindruckend“, findet Jannik Steinhoff. Der 25-jährige Wirtschaftsinformatiker lobt vor allem die Authentizität des Stückes: „Alles wirkte echt, man konnte das Geschehen auf der Bühne unmittelbar nachempfinden“, blickt er zurück



Reisebericht Ukraine **Oktober 2022**

Die Stiftung war in den beiden ersten Oktoberwochen in Kiew und Odessa. Die Reisen waren schon länger geplant, aber jetzt kamen unser Vorstandsmitglied Johann Frankenberg und unsere Projektpatin Janine Wolfersdorff unmittelbar in die Zeit der verstärkten Raketenangriffe auf zivile Ziele.

Gottlob sind sie heil zurück — und sehr beeindruckt von dem Erlebten: „Welche Traumata Raketen bei Menschen hervorrufen können, kann ich mittlerweile erahnen. Jeder Knall lässt mich auch Tage später noch leicht zusammensinken“, schreibt Johann, der eine Reihe von Angriffen in Odessa miterlebt hat.

Und weiter:

„Westliche Hilfsorganisationen gibt es im Süden der Ukraine aktuell so gut wie keine. Es ist einfach zu gefährlich. Mit der privaten ukrainischen Hilfsorganisation „New Dawn“ in Odessa haben wir neben den Albertinerbrüdern in Saporischja und Lviv sowie den lokalen Maltesern in Beregovo einen weiteren zuverlässigen Partner in der Ukraine gefunden.“

Unsere Projektpartner vor Ort leisten Übermenschliches und unsere Hilfe kommt voll an. Wir liefern Lebensmittel und Winterkleidung dorthin und finanzieren auch Käufe vor Ort, wo das möglich und kostengünstiger ist.

In Saporischja etwa versorgen die Albertinerbrüder, durch uns finanziert, täglich rund 1.000 Menschen mit einer Notration, trotz aktuell schwerster Bedingungen. Von Odessa aus werden Menschen in den frontnäheren Dörfern versorgt — meist alte und kranke Menschen, zudem erhalten Flüchtlinge (von denen allein in Odessa über 150.000 angekommen sind) Lebensmittelpakete.

Zugleich ist der Kontrast zwischen Fliegeralarm und dem Alltagsleben wohl kaum vorstellbar, wenn man nicht dort gewesen ist. „Der Krieg ist sinnlos und grausam. Aber ich habe gelernt, dass Menschen in einem Krieg ihr Leben intensiver leben und erleben als wir in unserem ‚sicheren‘ Wohlstand“, so Johann Frankenberg.

Die Reisen dienten der Kontrolle und in Kiew zugleich der Sondierung neuer Projekte — aber mit am wichtigsten ist Es auch, den Projektpartnern zu zeigen: Wir sind da!

Die Kirchengemeinde St. Lambertus hat uns über Spenden im vergangenen Jahr unterstützt.

Wenn Ihr uns weiterhelfen möchtet, spendet uns bitte weiter Geld: Der Winter kommt, der Bedarf wird wieder steigen, und die Lage wird nicht leichter. Wir müssen dort weiter mit Lebensmitteln, Logistik und lokaler Flüchtlingshilfe helfen. Die Menschen verlassen sich auf uns!

Spendenkonto:

Sparkasse Arnberg-Sundern

Kontonummer 33332

Bankleitzahl 466 500 05

IBAN: DE41466500050000033332

BIC: WELADED1ARN

www.boeselager-osteuropahilfe.de

www.facebook.de/cvbstiftung

*Michael von Boeselager
stellv. Vorsitzender und
Schatzmeister*

info@boeselager-osteuropahilfe.de



Bilder: cvbstiftung

Messe dienen – eine tolle Sache?

Eine starke Gemeinschaft!

Fast 100 Messdienerinnen und Messdiener in St. Lambertus

Hallo,

viele Promis erwähnen oft stolz, dass sie früher Messdiener waren. Seit Jahren ist es zudem selbstverständlich, dass dies nicht nur Jungen sind, die später Showmaster wurden. Wie in vielen anderen Gemeinden auch, ist es in Ascheberg so, dass viele Mädchen und Jungen nach der Erstkommunion mit ihrem Einsatz in der Kirche beginnen. Sie werden Messdiener, lernen zu „dienen“ und manchmal auch, wie es ist „Lampenfieber“ zu haben.

Was dröge und trocken wirkt, hat durchaus seinen Charme. Denn es kommt auf die richtige Gemeinschaft an – und die gibt es in St. Lambertus zum Glück seit vielen Jahren.

Messdienerin und Messdiener sein, das ist nämlich viel mehr: Fahrten zu unterschiedlichen Zielen, Teilnahme an der Nikolausaktion oder eine gemeinsame Übernachtung im Pfarrheim schaffen Gemeinschaft. Eine engagierte Leiterin sorgt seit Jahren nicht nur für das gute Gefühl in der Kirchengemeinde etwas bewegen zu dürfen. Sie sind auch Vorbild – in der Messe, wenn der Bischof kommt oder der Pastor das Licht für das Evangelium braucht.

Genug der Werbung – die Messdienerschaft in St. Lambertus Ascheberg ist

eine der konstanten Größen der Gemeinde. Woran dies wirklich liegt, ist nicht leicht zu sagen. Wenn aber viele mitmachen, ist es einfach attraktiv. Eine win-win-Situation.



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com

Damit es so bleibt, braucht es engagierte Kinder und Jugendliche, die sich nicht zu schade sind, in der Kirche noch „mitzumachen“. Und davon gibt es mehr als manch einer denkt.

Es gibt viele Möglichkeiten Gutes zu tun: z.B. nicht nur Nikoläuse zu verteilen, sondern auch Gruppenstunden zu organisieren und zu feiern. Das geht jedoch nicht ohne die richtige Ausbildung: dabei helfen Juleica-Kurse (Jugendleiter-Card-Kurse) und die sind für jede und jeden im Leitungsteam verbindlich: Weiterbildung ohne Schulzwang – die auch Spaß machen kann.

Die Juleica- Kurse sind auch wichtig, um später einmal Leiterin oder Leiter im Ferienlager werden zu können. Dieses Mega-Event der Sommerferien kennen alle Kinder. Ursprünglich als eine Messdienerferienfreizeit gedacht, kann heute jede/r mitfahren, der Lust und Laune auf zwei Wochen Abenteuer im Sauerland oder an anderen schönen Zielen hat. Messdienerinnen und Messdiener haben dabei den Vorteil, vorrangig bedacht zu werden. Und in der Regel sind auch die Leiter/innen früher Teil der Messdienergemeinschaft gewesen, kennen sich und machen weiter, trotz

Beruf oder Studium.

Es gibt also viele gute Gründe, Teil der starken Gemeinschaft der Messdiener in St. Lambertus Ascheberg zu sein.

Bei Interesse meldet Euch einfach im Pfarrbüro St. Lambertus:

Tel: 02593 – 92 99 88 0 oder

stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

*Susanne Beerens
und
Anne Nöcker*

Pflegefamilie werden

-Eine Alternative zur Adoption-

Wenn Sie einem Kind eine Chance geben möchten

- Familie werden wollen
- Familienzeit verlängern möchten
- Regenbogenfamilie werden wollen
- Beruf und Privates miteinander verbinden möchten

Können Sie sich vorstellen, Pflegefamilie zu werden und einem Kind ein neues Zuhause zu geben?

Wir beantworten gerne all Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch.



Bild: SkF Lüdinghausen

SkF Lüdinghausen

Liudostr. 13

59348 Lüdinghausen

Tel.: 02591 / 237 120

E-Mail: info@skf-luedinghausen.de

Internet: www.pflegefamilienglueck.de



SkF

BACK TO THE ROOTS - Zurück zu den Wurzeln

Liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr einem Jahr habe ich wieder die musikalische Leitung des Kirchenchores St. Benedikt in Herbern übernommen.

Nach über zwanzig Jahren bin ich zu meinem ersten Chor zurückgekehrt. In Dankbarkeit und mit viel Freude kann ich nach den Jahren der Corona - Abstinenz mittwochabends wieder alte und neue Gesichter zur Chorprobe begrüßen und gemeinsam machen wir uns auf den musikalischen Weg. Neben der Gestaltung der kirchlichen Liturgien an den Feiertagen und einem bunten gesellschaftlichen Leben wollen wir auch gerne größere geistliche Werke einstudieren, um in der kommenden Zeit ein Konzert zu gestalten. Ein Kirchenchor, so ist es meiner Erfahrung nach, ist immer ein Spiegelbild der Gemeinde.

Und so ist unser Chor eine bunte, sehr heterogene Gemeinschaft, die sich durch Freude am Gesang und der Musik und den Glauben an Jesus Christus und seine frohmachende Botschaft auszeichnet.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, neugierig geworden sind, freuen wir uns alle, Sie in einer der nächsten Proben (immer mittwochs um 20.00 Uhr) im Pfarrheim St. Benedikt begrüßen zu können.

Ganz herzlich laden wir Sie ein, schauen Sie doch einmal herein und lassen sich musikalisch auf den Flügeln des Adlers tragen.

Auf ein musikalisches Kennenlernen freut sich besonders auf Sie

Tobias Bredohl



Foto: Dirk Maybaum

50 Jahre Kindergarten St. Anna



Foto: Christian Fallenberg

**„Ein Haus für Kinder soll es sein,
nicht zu groß und nicht zu klein.
Ein Platz für Wurzeln, ein Platz zum La-
chen,
lasst uns Gemeinschaft lebendig ma-
chen.“**

Unsere Kita St. Anna feierte das 50-jährige Jubiläum, Ende August, mit einem Tag der offenen Tür.

Viele Angebote für die Kinder und das gute Wetter lockten die Familien aus Davensberg und Umgebung auf das Gelände des Kindergartens. Die Vorbereitungen haben sich gelohnt. Mit der Unterstützung aus der Elternschaft und dem Förderverein „Die kleine Raupe e.V.“, wurde das Fest richtig bunt und abwechslungsreich.

Das gesamte Team der Kita hatte schon Wochen im Voraus alles hergerichtet und neben der Kinderbetreuung ein großes Fest auf die Beine gestellt. Wir haben uns über die zahlreichen Besucher und glücklichen Kindergesichter sehr gefreut.

Dankbar waren wir auch über die vielen Glückwünsche und Geschenke, die uns zum 50-jährigen Bestehen erreicht haben.

Zum krönenden Abschluss haben wir gemeinsam den Himmel mit Farbpulver bunt gefärbt. Damit zeigt sich der Kindergarten offen für alle Familien.

Lisa Bröckerhoff

Einrichtungsleitung
Kita St. Anna

„Hand in Hand“

Umgestaltung des Außengeländes der Kita St. Hildegardis, Herbern



Foto: Marion Treimer

Liebe Gemeindemitglieder,

im Mai hat sich das Außengelände der Kita St. Hildegardis in eine Großbaustelle verwandelt. Grund dafür war ein wochenlang geplantes Projekt der Kita Kinder. Aus der Idee, das Außengelände attraktiver zu gestalten, wurde Schritt für Schritt ein großes Projekt entwickelt. Zu Beginn haben wir die Ideen und Wünsche unserer Kita Kinder gesammelt. Neben einer Pferdekoppel für unsere Holzpferde, einem Sandbagger für die Baustellenecke, einer Matschküche und neuen Sitzgelegenheiten aus Paletten, stand auch eine neue Rennstrecke für die Fahrzeuge auf dem Plan. Von der Ideensammlung mit den Kindern ging es dann ans Planen und Vorbereiten mit den Eltern. Interessierte Eltern konnten sich an einem Abend die Vorstellungen der Kinder anschauen und gemeinsam

wurde ein Plan entwickelt, welche Ideen und Wünsche möglich und vor allem umsetzbar sind. Zudem haben sich schnell Arbeitsgruppen unter den Eltern gebildet und jeder konnte seine Fachkompetenz mit einbringen. Dann ging es auch schon los.



Foto: Marion Treimer

An zwei Wochenenden haben sich insgesamt 54 Helfer und Helferinnen bei der Umgestaltung mit eingebracht. Da wir von der Motivation und Arbeitsbereitschaft der Eltern so überwältigt waren, wurden spontan weitere Bauabschnitte besprochen und bearbeitet.



Foto: Marion Treimer

Kräuterbeete wurden versetzt, vorhandene Sitzgelegenheiten auf Vordermann gebracht, Hindernisse für die Pferdedecke gebaut und die Sattelkammer farblich in Szene gesetzt. Natürlich durften die gemeinsamen Pausen nicht fehlen. Bei geschmierten Schnittchen und Kaffee war die Stimmung an beiden Wochenenden ausgelassen und locker. Neue Bekanntschaften wurden geschlossen, Wissenswertes ausgetauscht und die ersten Ideen für das nächste Projekt kurzerhand auch schon besprochen.



Foto: Marion Treimer

Zwischenzeitlich gab es aber auch Momente, in denen wir zweifelten, ob wir alle Bauabschnitte wirklich fertigstellen könnten. Am zweiten Samstag um 12:00 Uhr war der Umbau der Rennstrecke noch nicht gestartet und die Motivation ließ doch ein bisschen nach. Bis folgender Satz eines Helfers fiel: „Es ist doch erst 12:00 Uhr, da haben wir doch noch vier Stunden Zeit für den Umbau der Strecke. Das kriegen wir doch hin.“

Gesagt, getan! Zwölf Männer haben sich dieser Aufgabe angenommen und tatsächlich innerhalb von vier Stunden die Rennstrecke ausgekoffert, mit Splitt gefüllt, abgezogen, Platten verlegt, Zwischenräume und Ränder mit Beton Estrich gefüllt und gestärkt. Dies alles bei warmen Temperaturen in der Mittagssonne. Da war die Pause im Anschluss wirklich verdient.



Foto: Marion Treimer

Zum Abschluss dieses besonderen Projektes haben wir am Freitag, den 09.09.2022 gemeinsam mit Pastor Schürmeyer einen Gottesdienst auf unserem Außengelände gefeiert und das Gelände eingeweiht. Die neuen Spielbereiche wurden gemeinsam von Pastor Schürmeyer und unseren Kita Kindern gesegnet. Es war ein rundum gelungenes, einzigartiges Projekt. Wir bedanken uns bei all unseren Helfern und natürlich auch bei denjenigen, die uns finanziell unterstützt haben. Danke schön!

Marion Treimer
Kita St. Hildegardis



„Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie Eure.“

In diesem Halbjahr feierten gleich sechs Mitarbeiter*innen ihr Dienstjubiläum. Alle Mitarbeiter*innen blickten auf 25 Jahre Dienstzeit in den katholischen Kindergärten zurück.

Auf 25 Jahre schauen zurück:

Sigrid Reckel

Silke Romberg

Sonja Brauckmann

Christa Hofsendermann

Silke Berger-Raters

Elisabeth Eickholt

Sandra Schulz, als Verbundleitung, überbrachte den Jubilarinnen die Glück- und Segenswünsche von Pfarrer Schürmeyer sowie dem Pastoralteam und den Gremien. Sie bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für das große Engagement, die langjährige Treue zur Einrichtung und die liebevolle Fürsorge an den Kleinen der Gemeinde.

Auch die Erzieher*innen der einzelnen Kindertageseinrichtungen gratulierten ihren Kolleginnen zu ihren Dienstjubiläen.

Wir wünschen allen Mitarbeiter*innen für ihren weiteren Dienst in unseren Kindertageseinrichtungen Gottes Kraft und Segen.

Sandra Schulz

Verbundleitung

Sommerfeiern 2023 – Wer möchte mit ins Ferienlager?

Herbern: Ferienlager der 9 – 12- jährigen Kinder

Termin: 15.07. – 29.07.2023

Ort: Ahrhütte in der Eifel

Teilnehmer: ca. 50 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren

Anmeldung: hat bereits stattgefunden (20.11.22)

Kontakt: Ferienlager.herbern.9-12@outlook.de

Homepage: ferienlager-herbern.de

Herbern: Ferienlager der 12 – 16-jährigen Jugendlichen

Termin: 21.07.2023 bis 30.07.2023

Ort: Gästehaus Don Bosco in 52152 Simmerath

Teilnehmer: Jugendliche zwischen 12-16 Jahre

Kosten: insgesamt 250€ / **50€ Anzahlung**

Anmeldung: ab 26.11.2022 online

Kontakt: hallo@herbern-ferienlager.de / Handy-Nr.: 0170 4153183

Ascheberg: Ferienlager St Lambertus

Termin: 02.07.2023 bis 17.07. 2023

Ort: Haus Aurora, Bestwig

Teilnehmer: ca. 80 Kinder

Kosten: ca. 385 € zzgl. Taschengeld (unter Vorbehalt), 100€ bei Anmeldung

Anmeldungen: 27.01.2023 von 17 - 19 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus

Kontakt: E-Mail: fl_ascheberg@web.de, Homepage: fl.sneakin.de, Instagram: [fl_ascheberg](https://www.instagram.com/fl_ascheberg), Handy-Nr.: +49 178 2366761

Davensberg: Zeltlager der Altersgruppe 8-16 Jahre

Termin: 24.06. bis 08.07.2023

Ort: Medelon/Sauerland

Fotoabend vom Zeltlager 2022: 04.01.2023 – 19 Uhr Turnhalle Davensberg

Kontakt: Dirk Hömann (Kontaktdaten im Pfarrbüro erhältlich)

Weitere Anmeldeinformationen werden zeitnah bekannt gegeben.

GOTTESDIENSTE



Advent-Weihnachten-Neujahr

Samstag, 26. November 2022 bis Sonntag, 08. Januar 2023

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Samstag 26. Nov.	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Rosenkranz
	11:00	St. Benedikt	Tauffeier
	16:45	St. Anna	Friedensgebet
	17:00	St. Anna	Hl. Messe
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Choralschola
Sonntag 27. Nov. 1. Advent	9:00	St. Anna	Hl. Messe mit Kirchenchor
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	10:30	St. Benedikt	Familiengottesdienst anschl. Weihnachtsbasar
	11:00	St. Anna	Kindergottesdienst
	18:00	St. Lambertus	Vesper
Montag 28. Nov.	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Dienstag 29. Nov.	17:00	St. Lambertus	Rorate-Gottesdienst der Erstkommunionfamilien
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Mittwoch 30. Nov.	6:00	St. Benedikt	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:15	St. Anna	Rosenkranzgebet
	18:30	St. Anna	Hl. Messe
Donnerstag 1. Dez.	8:00	St. Benedikt	Hl. Messe
	8:30	St. Lambertus	kfd - Messe
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden
	17:45	St. Lambertus	stille Anbetung
	18:30	St. Lambertus	Rorate Messe

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Herz-Jesu-Freitag 2. Dez.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe mit Aussetzung anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Aussetzung
Samstag 3. Dez.	8:00	St. Anna	Rosenkranz
	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Schenkwaldmesse
	11:00	St. Lambertus	Tauffeier
	16:45	St. Anna	Friedensgebet
	17:00	St. Anna	Hl. Messe
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Sonntag 4. Dez. 2. Advent	9:00	St. Anna	Hl. Messe
	10:00	St. Lambertus	Familiengottesdienst zum 2. Advent
	10:30	St. Benedikt	Hl. Messe
	17:00	St. Benedikt	Adventskonzert
Montag 5. Dez.	10:15	St. Lambertus	Schul-Gottesdienst zum Nikolaus - Klassen 2
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Dienstag 6. Dez.	18:30	St. Benedikt	kfd - Messe
Mittwoch 7. Dez.	6:00	St. Benedikt	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	14:30	St. Anna	Seniorenmesse
Donnerstag 8. Dez.	8:00	St. Benedikt	Hl. Messe
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden
	18:30	St. Lambertus	Rorate Messe
Freitag 9. Dez.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	8:00	St. Benedikt	Adventsgottesdienst Klassen 1 + 2
	18:30	St. Benedikt	Rorate Messe

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Samstag 10. Dez.	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Rosenkranz
	16:45	St. Anna	Friedensgebet
	17:00	St. Anna	Hl. Messe mit Gospelchor und Liedimpuls
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe mit Gospelchor und Liedimpuls
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Liedimpuls
Sonntag 11. Dez. 3. Advent	9:00	St. Anna	Hl. Messe mit Gospelchor und Liedimpuls
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe mit Gospelchor und Liedimpuls
	10:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Liedimpuls
	16:00	St. Lambertus	Besinnliche Musik zum Advent Blaskapelle Ascheberg
	17:00	St. Anna	Bußandacht
	18:00	St. Lambertus	Bußandacht
Montag 12. Dez.	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Dienstag 13. Dez.	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Bußandacht
Mittwoch 14. Dez.	6:00	St. Benedikt	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	14:30	St. Lambertus	Seniorenmesse
	18:15	St. Anna	Rosenkranzgebet
	18:30	St. Anna	Hl. Messe
Donnerstag 15. Dez.	8:00	St. Benedikt	Hl. Messe
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden
	18:30	St. Lambertus	Rorate Messe

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Freitag 16. Dez.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	8:00	St. Benedikt	Adventsgottesdienst Klassen 3 + 4
	16:00	St. Benedikt	Goldhochzeit
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Samstag 17. Dez.	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Rosenkranz
	11:00	St. Lambertus	Tauffeier
	16:45	St. Anna	Friedensgebet
	17:00	St. Anna	Hl. Messe
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Gospelchor
Sonntag 18. Dez. 4. Advent	9:00	St. Anna	Hl. Messe
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe incl. Mitmachkonzert im Advent
	10:30	St. Benedikt	Hl. Messe
	14:00	St. Lambertus	Hl. Messe (Philippinische Gemeinde)
	18:00	St. Lambertus	Vesper
Montag 19. Dez.	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Dienstag 20. Dez.	8:15	St. Lambertus	Schul-Gottesdienst zum Advent - Klassen 3
	10:15	St. Lambertus	Schul-Gottesdienst zum Advent - Klassen 4
	18:30	St. Benedikt	Rorate Messe
Mittwoch 21. Dez.	6:00	St. Benedikt	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:15	St. Anna	Rosenkranzgebet
	18:30	St. Anna	Hl. Messe

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Donnerstag 22. Dez.	8:00	St. Anna	Schul-Gottesdienst zu Weihnachten Klassen 1 + 2
	8:00	St. Benedikt	Hl. Messe
	10:00	St. Anna	Schul-Gottesdienst zu Weihnachten Klassen 3 + 4
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Freitag 23. Dez.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Samstag 24. Dez. Heiligabend	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Rosenkranz
	14:00	St. Lambertus	Offene Kirche (bis 16:00 Uhr)
	14:30	St. Benedikt	Wortgottesdienst für junge Familien
	15:30	St. Anna	Wortgottesdienst für junge Familien
	17:00	St. Benedikt	Hl. Messe mit Krippenspiel
	17:30	St. Lambertus	Hl. Messe
	17:30	St. Anna	Christmette
	22:00	St. Lambertus	Christmette
	22:30	St. Benedikt	Christmette mit Kirchenchor
Sonntag 25. Dez. Weihnachten	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	8:30	St. Benedikt	Hl. Messe
	9:00	St. Anna	Feierliches Hochamt
	10:00	St. Lambertus	Feierliches Hochamt
	10:30	St. Benedikt	Feierliches Hochamt
	17:00	St. Benedikt	Vesper mit Gesang von Weihnachtsliedern
	18:30	St. Lambertus	Weihnachtsmesse

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Montag 26. Dez. Weihnachten	9:00	St. Anna	Hl. Messe
	10:00	St. Anna	Kindersegnung
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	11:00	St. Lambertus	Kindersegnung
	10:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Blaskapelle
	11:30	St. Benedikt	Kindersegnung
Dienstag 27. Dez.	17:00	St. Lambertus	St. Georg: "Gang zum Stall"
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Mittwoch 28. Dez.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:15	St. Anna	Rosenkranzgebet
	18:30	St. Anna	Hl. Messe
Donnerstag 29. Dez.	8:00	St. Benedikt	Hl. Messe
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Freitag 30. Dez.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Samstag 31. Dez. Silvester	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Rosenkranz
	16:45	St. Anna	Friedensgebet
	17:00	St. Lambertus	Jahresabschlussmesse
	17:00	St. Anna	Jahresabschlussmesse
	17:00	St. Benedikt	Jahresabschlussmesse
Sonntag 1. Jan. Neujahr	10:00	St. Lambertus	Neujahrsmesse
Montag 2. Jan.	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Dienstag 3. Jan.	18:30	St. Benedikt	kfd - Messe und Aussendungsgottesdienst Sternsinger

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Mittwoch 4. Jan.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe
	14:30	St. Anna	Seniorenmesse
Donnerstag 5. Jan.	8:00	St. Benedikt	Hl. Messe fällt aus
	8:30	St. Lambertus	kfd - Messe
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden
	17:45	St. Lambertus	stille Anbetung
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Herz-Jesu- Freitag 6. Jan.	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe mit Aussetzung, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
	10:00	St. Lambertus	Aussendungsgottesdienst Sternsinger
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe mit Aussetzung
Samstag 7. Jan.	9:00	St. Lambertus	Laudes
	9:00	St. Anna	Rosenkranz
	10:00	St. Anna	Aussendungsgottesdienst Sternsinger
	11:00	St. Lambertus	Tauffeier
	13:00	St. Lambertus	Aussendungsgottesdienst Sternsinger (Landjugend)
	16:45	St. Anna	Friedensgebet
	17:00	St. Anna	Hl. Messe und Rückkehr der Sternsinger
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe
Sonntag 8. Jan.	9:00	St. Anna	Hl. Messe
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe und Rückkehr der Sternsinger
	10:30	St. Benedikt	Hl. Messe und Rückkehr der Sternsinger
	16:30	St. Lambertus	Neujahrskonzert, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim St. Lambertus

Alle Termine unter Vorbehalt!

TERMINE

27.11.2022	Weihnachtsbasar	Herbern
04.12.2022	Adventskonzert	Herbern
16.-18.12.2022	Kirche im besonderen Licht	Herbern
26.12.2022	Kindersegnung	alle Orte
03.01.2023	Aussendung der Sternsinger	Herbern
06.01.2023	Aussendung der Sternsinger	Ascheberg
07.01.2022	Weihnachtssingen (kfd)	Herbern
07.01.2023	Sternsingeraktion	Davensberg
08.01.2023	Rückkehr der Sternsinger	Herbern
08.01.2023	Rückkehr der Sternsinger	Ascheberg
08.01.2023	Neujahrskonzert, anschl. Empfang	Ascheberg
03.03.2023	Weltgebetstag der Frauen	alle Orte
10.03.2023	Abend des Lichts	Ascheberg
06./07.05.2023	Erstkommunion	Ascheberg
13./14.05.2023	Erstkommunion	Herbern
18.05.2023	Erstkommunion	Davensberg
08.06.2023	Fronleichnamsprozession	alle Orte
18.06.2023	Westerwinkelprozession	Herbern
24.06.-08.07.2023	Zeltlager St. Anna in Medelon	Davensberg
02.07.-17.07.2023	Ferienlager St. Lambertus in Bestwig	Ascheberg
15.07.-29.07.2023	Ferienlager 9-12 jähr. in Ahrhütte	Herbern
21.07.-30.7.2023	Ferienlager 12-16 jähr. in Simmerath	Herbern
05./06.08.2023	Bibel-Rucksack-Tour nach Münster	Alle Orte
03.09.2023	Wallfahrt Telgte	alle Orte
17.09.2023	Ehrenamtstag	Ascheberg
17.09.2023	Tag des Friedhofs	Ascheberg
01.11-05.11.2023	Gemeindefahrt nach Lüttich	alle Orte
10.11.2023	Abend des Lichts	Ascheberg

Alle Termine unter Vorbehalt!

(Es sind nur die Termine aufgeführt, welche bei Redaktionsschluss feststanden.)

Pfarrbüro St. Lambertus
Beate Löcke
Lambertus-Kirchplatz 4
59387 Ascheberg

Tel: 02593-929988-10

Fax 02593-929988-22

mail: stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:	Mo + Di	09.00 – 11.30 Uhr
	Mi	10.00 – 12.00 Uhr
	Do + Fr	14.00 – 16.00 Uhr



Gemeindebüro St. Benedikt
Nicole Bathe
Bergstr. 29
59387 Ascheberg-Herbern

Tel: 02599-929989-50

Fax 02599-929989-51

mail: stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:	Di	14.00 – 17.00 Uhr
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr



Gemeindebüro St. Anna
Beate Löcke/Nicole Bathe
Burgstr. 57
59387 Ascheberg-Davensberg

Tel: 02593-929988-70

Fax 02593-929988-71

mail: stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:	Mo	09.00 – 11.00 Uhr*
-----------------	----	--------------------

*Außer während der Ferienzeiten

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde



Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schürmeyer	(STS)	02593-929988-11
Pater George Pattarakalayil	(GP)	02599-929989-52
Pater Paul Raj Selva Raj	(PS)	02593-929988-40
Pastoralreferent Ralf Wehrmann	(RW)	02593-929988-12
Pastoralreferentin Christine Knuf	(CK)	02593-929988-80
Pastoralassistentin Ina Terwiel	(IT)	02593-929988-41
Günther Lube, Pfarrer i.R.	(GL)	02599- 7407563

Notfallnummer für Krankensalbung **0176 52312655**

Küster/in:

Roswitha Krebs	(St. Lambertus)	02593-5151
Ferdi Zumdick	(St. Lambertus)	02593-7331
Josef Hegemann	(St. Lambertus)	02593-60132
Felizitas Frenke	(St. Anna)	02593-951340
Uwe-Reiner Bochmann	(St. Benedikt)	02599-759414
Marietta Wenner	(St. Benedikt)	02599-1033

Verwaltungsreferent:

Burkhard Börger 02593-929988-17

Verbundleitung Kita:

Sandra Schulz 02593-929988-16

Kindertagesstätten:

Kita St. Lambertus, Ascheberg	02593-249
Kita St. Katharina, Ascheberg	02593-6899
Kita St. Anna, Davensberg	02593-929988-77
Kita St. Benedikt, Herbern	02599-1321
Kita St. Hildegardis, Herbern	02599-2955

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde lautet:

Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus
Volksbank Ascheberg-Herbern eG
IBAN: DE66 4006 9601 0011 3312 10



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!



Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus
Lambertus - Kirchplatz 4, 59387 Ascheberg

Impressum

Redaktion: Beate Lücke, Pfarrer Stefan Schürmeyer

Formatierung: Schreibservice Seibt, Ondruper Str. 5, 59387 Ascheberg

Herstellung: Markus Lakenbrink-Wiebusch, 59387 Ascheberg

Auflage: *017-15.06.2022-A2900-H1900-D750*

Titelbild: Bild: Loni Stögbauer in: Pfarrbriefservice.de

Datenschutz: Aufgrund der Datenschutzverordnung können nur die Namen derjenigen Personen genannt werden, von denen eine schriftliche Zustimmung von sich selbst oder den Erziehungsberechtigten vorliegt!



**Holt die Laternen hervor,
stellt eine Kerze hinein.
Das Friedenslicht aus Betlehem ist da,
holt es herein
in eure Stuben, in euer Haus.
Ihr müsst es schützen, sonst geht es aus.
Die brennende Kerze ist der Frieden nicht;
es ist nur ein Zeichen, das Friedenslicht.
Wie die kleine Flamme ist auch der Friede fragil-
ihn zu gefährden, braucht es nicht viel.
Achtet auf das, was ihr sprecht, was ihr sinnt;
das ist der Ort, wo der Frieden beginnt.**

Andrea Wilke in Pfarrbriefservice.de

**Auch in diesem Jahr wird das Licht von Betlehem wieder an allen
Krippen in unseren Kirchen stehen.
Bitte nehmen Sie sich das Licht mit nach Hause!**



**Einladung zum Konzert und Neujahrsempfang
in St. Lambertus, Ascheberg
am Sonntag, 08. Januar 2023 ab 16.30 Uhr**

Musikalisch begrüßen das Streichquartett der Musikschule Ascheberg unter der Leitung von Miriam Brüllmann und der Kirchenchor St. Lambertus Ascheberg unter der Leitung von Andrea-Thül Reddig das neue Jahr 2023. Zum Jahresbeginn erklingen festliche Werke von Händel und Vivaldi. Als Kontrast zur barocken Streichmusik sind Chorwerke zeitgenössischer, nordischer Komponisten zu hören. Alle Musikerinnen und Musiker möchten mit ihren Beiträgen das Herz der Zuhörer erfreuen und erwärmen. Gegen kalte Füße dürfen sie gerne eine warme Decke mitbringen.

**Beginn des Konzertes ist um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Lambertus Ascheberg
Im Anschluss daran, möchten wir mit Ihnen ab 18.00 Uhr auf das
neue Jahr im Pfarrheim St. Lambertus anstoßen.**

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.